Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 188

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 9. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 9 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 188

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 188

Inhalt: Handelsregister. — Befrachtung ganzer Dampfer und Segler. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Wochenausweise der schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Affrètement de vapeurs et voiliers entiers. — France: Délai de validité des autorisations d'importation. — France: Achats à l'étranger de machines-outils et d'outillage mécanique. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 3. August. Unter der Firma **Elektro- & Glühlampen-Industrie A. G. (Société Anonyme de l'Industrie Electrique)** hat sich mit Sitz in Altstetten und auf unbestimmte Dauer am 28. Juni 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den An- und Verkauf sowie die Fabrikation von elektrotechnischen Artikeln in Schwach- und Starkstrom zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat, aus einem Mitglied bestehend, und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies Albert Grebler, Kaufmann, von und in Genf, Rue Monthoux 36/40. Geschäftslokal: Badenerstrasse 168 in Altstetten.

Stahl und andere Hüttenerzeugnisse. — 5. August. Inhaber der Firma **Gustav Wettler** in Zürich 5 ist Gustav Adolf Wettler, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 8. Handel in Stahl und andern Hüttenerzeugnissen; Generalvertretung der Ternitzer Stahl- und Eisenwerke von Schöller & Co. in Wien. Langstrasse 264.

5. August. Inhaber der Firma **Emil Landolt, Fellhandlung** in Zürich 2 ist Emil Landolt, von Zürich, in Zürich 2. Handel in getrockneten Fellen. Kommission in gesalzenen Häuten und Fellen. Lavaterstrasse 90.

Kolonialwaren, Obst, Gemüse. — 5. August. Inhaberin der Firma **M. Brunner-Bachmann** in Zürich 6 ist Witwe Marie Brunner geb. Bachmann, von Wattwil (St. Gallen), in Zürich 6. Kolonialwaren. Obst und Gemüse. Nordstrasse 130. Die Firma erteilt Prokura an Ivo Goroup-Brunner, von Belgrad, in Zürich 6.

Schifflistickerei. — 5. August. Die Firma **Heinrich Schurter** in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1907, Seite 751), Schifflistickerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. August. **Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1717). Wilhelm Enz ist aus dem Zentralvorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Karl Heise, Buchdrucker, bisher Protokollführer, bekleidet nunmehr das Amt des Vizepräsidenten, und als Protokollführer wurde neu gewählt: Alois Gstöhl, Schriftsetzer, von Balzers (Liechtenstein), in Dietikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Korrespondenzaktuar kollektiv für die Genossenschaft.

5. August. **Schweizerischer Rangierpersonal-Verein (S. R. P. V.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, Seite 1661). Heinrich Pletscher, Ernst Küffer, Alexander Hagmann, Josef Kunz und Albin Müller sind aus dem Zentralvorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Karl Stäheli, Rangierarbeiter, von Löwenhaus (Thurgau), in Winterthur, als Vizepräsident; Fritz Glanzmann, Rangiervorarbeiter, von Escholzmatt (Luzern), in Reneus; Emil Meier, Rangiermeister, von und in Basel; Oskar Meier, Rangiermeister, von Bülach und Zürich, in Zürich 6, und Hektor Baranzini, Rangierarbeiter, von Cadenazzo (Tessin), in Luzern, diese vier als Beisitzer.

5. August. Der Inhaber der Firma **O. J. Gerber's Kunstsalon** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 842) firmiert künftig **O. J. Gerber, Kunstsalon Rembrandt.**

Maschinenhandlung und Konstruktionswerkstätte. 5. August. Die Firma **H. Wolf & Cie.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1918, Seite 657), Maschinenhandlung und Konstruktionswerkstätte, unbeschränkt haftender Gesellschafter Heinrich Wolf und Kommanditär Josef Bucher, und damit die Prokura des Kommanditärs Josef Bucher, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Bucher», in Mettmenstetten.

Papierwaren. — 5. August. Der Inhaber der Firma **Siegmund Schwarzkopf** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1914, Seite 1665), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1.

Textilwaren, Bekleidungsartikel. — 6. August. Die Firma **Max Grünwald, Filiale Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789), Hauptsitz in Budapest VII, fügt dem Handel in Textilwaren noch Handel in Bekleidungsartikeln bei und verzeigt als Geschäftslokal für diese beiden Geschäftszweige: Herbartstrasse 11, Zürich 4.

Modewaren. — 6. August. Die Firma **A. Busch-Neithardt** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 7. Juni 1912, Seite 1025), Modes, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Modewaren. — 6. August. Inhaberin der Firma **Elli Weinbaum** in Zürich 1 ist Frl. Elli Weinbaum, von Breslau (Preussen), in Zürich 2. Modes. Stampfenbachstrasse 17.

6. August. **Genossenschaft der Schweizerischen Bürgerzeitung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1914, Seite 1549). In ihrer Generalversammlung vom 6. Juni 1918 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften Fritz Mousson-Kündig, Dr. Albert Rosenberger, Jules Picard-Knecht und Hans Fries, sowie die Namen der übrigen Vorstandsmitglieder: Hermann Buchner, Jean Frey, Wilhelm Wolff und Gottfried Held-Fürst werden daher anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Holzhandel und Kommission. — 1918. 5. August. Inhaber der Firma **R. O. Camenzind** in Bern ist Robert Otto Camenzind, von Gersau, in Bern. Holzhandel und Kommission, Eichmattweg 18.

Technische Artikel, Werkzeuge, Riemen, usw., usw. — 5. August. Die Firma «Eugenio Steiger» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917, Seite 1309) hat den Sitz nach Bern verlegt. Die Firma heisst nun **Eugen Steiger.** Technische Artikel, Werkzeuge, Riemen, Riemenscheiben, Stahl, Oele, Herstellung und Vertrieb des Riemenkrafterzeugers «Excelsior» und Handel und Vertrieb ähnlicher und verwandter Artikel, Waisenhausstrasse 16.

Agentur, Kommission, Futtermittel. — 6. August. Inhaber der Firma **W. Hübner** in Bern ist Wilhelm Friedrich Uffo Hübner, von Basel, in Bern. Agentur, Kommission und Futtermittelhandel, Herzogstrasse Nr. 11.

Elektrische Installationen. — 6. August. Oskar Hänni, von Zimmerwald, und Alfred Kormann, von Bümpliz, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Oscar Hänni & Cie** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen hat. Oscar Hänni ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Alfred Kormann ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 7000. Elektrische Installationen, Kesslergasse 11.

Holzhandlung. — 6. August. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Gottfried Zbinden** in Bern ist Gottfried Zbinden, von Wahlern, in Bern. Holzhandlung, Sandrainstrasse.

Bureau de Courtelary

6 août. «Cement und Kalkfabriken R. Vigier, Aktiengesellschaft (Fabrique de Ciment & de Chaux R. Vigier, société anonyme)», ayant son siège principal à Wilhof près Luterbach, commune de Deitingen (Soleure), et deux succursales, l'une à Reuchenette, sous la raison sociale **Cement und Kalkfabriken R. Vigier, Aktiengesellschaft, Filiale in Reuchenette (Fabrique de Ciment & de Chaux R. Vigier, société anonyme, succursale de Reuchenette)** et l'autre à Rondchâtel, sous la raison sociale **Cement und Kalkfabriken R. Vigier, Aktiengesellschaft, Filiale in Rondchâtel (Fabrique de Ciment & de Chaux R. Vigier, société anonyme, succursale de Rondchâtel)** (F. o. s. du c. des 9 avril 1903, n° 146, page 581, 6 juin 1911, n° 138, page 954, et 22 octobre 1915, n° 247, page 1421). Ensuite de son décès, Urs Brosi a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société; sa signature est, par conséquent, radiée. Il est remplacé par le Dr Max Stuber, avocat, de Soleure et Dornach, à Soleure, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Hôtel. — 6 août. Le chef de la maison **Berthe Cuenin,** à Tramelan-dessus, est Berthe Cuenin née Loichot, veuve d'Oscar, d'Epiquerez, hôtelière, à Tramelan-dessus. Exploitation de l'Hôtel de la Poste; Grand'Rue.

Bureau Erlach

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren, Drogen. — 5. August. Unter der Firma **J. Gutersohn & Cie.** haben Jules Gutersohn, senior, von Frauenfeld, in Dietikon (Kt. Zürich), und Jules Gutersohn, junior, von Frauenfeld, in Erlach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 begonnen hat. Jules Gutersohn, junior, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Jules Gutersohn, senior, ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 1000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fräulein Therese Wagner, von Rohrbach, in Erlach. Chemisch-technische Produkte. Kolonialwaren und Drogen en gros.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Müllerei. — 7. August. Die Firma **Gottfried Hess,** Müllerei, in Schwanden, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. September 1896, Seite 1082), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

Scierie et commerce de bois. — 3 août. Jean Bueche, de et à Court, Charles Blanchard, de Malleray, à Bienne, ont constitué à Court, sous la raison sociale **Bueche et Blanchard,** une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er mars 1918. Scierie et commerce de bois.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 18. Juli. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Hildisrieden & Umgebung** gründet sich mit Sitz in Hildisrieden und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Förderung der Braunviehzucht. Die Statuten datieren vom 26. Mai 1918. In die Genossenschaft kann aufgenommen werden jeder Viehbesitzer, welcher Braunviehzucht betreibt. Wer in die Genossenschaft eintreten will, hat sich zu beliebiger Zeit beim Genossenschaftspräsidenten schriftlich anzumelden. Ueber die Aufnahme entscheidet die nächstfolgende Hauptversammlung. Innert 10 Tagen nach der Aufnahme durch die Hauptversammlung hat der Neueintretende ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen und wenigstens zwei Anteilscheine zu Fr. 50 einzuzahlen. Die Anteilscheine sind nicht teilbar und nur von Eltern auf deren Kinder übertragbar, sofern die Liegenschaft samt den Zuchttieren auf dieselben übergeht. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Genossenschaftspräsidenten schriftlich angezeigt werden. Bei freiwilligem Austritt aus der Genossenschaft oder im Todesfalle hat der Ausgetretene, respektive sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, als

auf die Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine, welche zum Nominalwert von Fr. 50 zurückbezahlt werden. Falls aber nach letztjähriger Bilanz der Wert eines Anteilscheines Fr. 50 nicht erreicht, so würde dem Ausgetretenen nur der Wert des Anteilscheines nach letztjähriger Bilanz vergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen, mit Ausnahme von Anleihen, die auf Beschluss der Hauptversammlung aufgenommen werden. Das Rechnungsjahr schliesst jeweilen auf 31. Dezember. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, er vertritt die Genossenschaft nach aussen und wird von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Präsident und Aktuar führen durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Estermann, Landwirt, von und in Hildisrieden; Vizepräsident: Anton Zwinggi, Landwirt, von Neudorf, in Hildisrieden, und Aktuar: Kaspar Troxler, Landwirt, von und in Hildisrieden.

2. August. **Römisch-katholischer Kirchenbau- und Kultusverein Zofingen,** mit Sitz in Altishofen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1087 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 8. Juli 1918 wurde an Stelle des zurückgetretenen Thomas Buholzer, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Präsident gewählt: Jakob Hunkeler, Pfarrer (bisher Sekretär und Kassier), und an Stelle des letztern als Sekretär und Kassier: Hermann Schibli, Kaufmann, von Starrkirch, in Zofingen. Die verbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär, welcher zugleich Kassier ist, in kollektiver Zeichnung zu zweien.

3. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Moderne Shoe Co. A. G. (Modern Shoe S. A.) (Moderne Schuh Co. A. G.) (Chaussures Modernes S. A.),** mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1552 und dortige Verweisung) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. März 1918 ihr Aktienkapital von Fr. 532,500 um 217,500 erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr Fr. 750,000, eingeteilt in 1500 Aktien von je Fr. 500, auf den Namen lautend. Der § 4 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden.

5. August. Die Firma **Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie,** in Schlieren, mit Zweigniederlassung in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1916, Seite 1129 und dortige Verweisung), bedient sich fortan auch der französischen und italienischen Bezeichnung, lautend auf **Les fils d'Edouard Geistlich S. A. pour l'Industrie chimique (I figli d'Edoardo Geistlich S. A. per l'Industria chimica.**

5. August. **Käsereigenossenschaft Homatt** in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1909, Seite 258 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 25. Oktober 1916 wurde an Stelle des zurückgetretenen Johann Grüter als Kassier mit Kollektivunterschriftsberechtigung in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Josef Grüter, Landwirt, von und in Ruswil. Die Unterschrift von Johann Grüter ist erloschen.

Lebensmittel. — 6. August. **Jakob Glauser,** Lebensmittelhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1918, Seite 301). Das Geschäftslokal dieser Firma befindet sich nunmehr Winkelriedstrasse Nr. 20.

Eisenwaren, Werkzeuge, Beschläge, usw. — 6. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bielmann & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, Seite 2078 und dortige Verweisung) sind die Gesellschafterinnen Frl. Nina Bielmann und Frau Louise Vogel, geb. Bielmann, zufolge Auskaufes auf den 30. Juni 1918 ausgeschieden. Die beiden übrigen Gesellschafter, Martin und Gustav Bielmann, beide von und wohnhaft in Luzern, führen die Kollektivgesellschaft unter der gleichen Firma weiter. Als Natur des Geschäftes wird fürderhin verzeigt: Handel in Eisenwaren, Werkzeugen, Beschlägen, Haus- und Küchengeräten.

Glarus — Glaris — Glarona

Berichtigung. 1918. 11. Juli. Die Firma **Weber & Tschudi A. G. (Weber & Tschudi S. A.) (Weber & Tschudi Ltd.),** Waffenfabrik, in Schwanden, ist in der Publikation des S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917 unvollständig angegeben worden. Sie soll lauten: **Weber & Tschudi A.-G., Waffenfabrik, Schwanden (Gl.) (Weber & Tschudi S. A. manufactures d'armes, Schwanden [Gl.] Suisse) (Weber & Tschudi Ltd., manufactory of arms, Schwanden [Gl.] Switzerland).**

Bleicherei, Färberei und Appretur. — 6. August. Die Firma **Aktiengesellschaft vorm. R. Schlittler & Cie.** in Leuggelbach (S. H. A. B. Nr. 319 vom 20. Dezember 1910 und dortige Verweisung) erteilt Einzelprokura an Heinrich Böniger, Kaufmann, von und in Nidfurn.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 3. August. **Metallwarenfabrik Zug (Usines Métallurgique de Zoug)** in Zug (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1916, Seite 229, und dortige Verweisungen). Als Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses wurde gewählt: Gustav Otto Hürlimann, Fabrikant, von und in Ottenbach (Kt. Zürich), welcher mit einem der übrigen Bevollmächtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

7. August. **Kongregation der barmherzigen Brüder aus dem Luthernbad** in Zug (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 978). Der Superior, Bruder Beat Lenherr, ist zurückgetreten; dessen rechtsverbindliche Unterschrift ist erloschen. Die Stelle bleibt einstweilen unbesetzt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1918. 22. Juli. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Obergerlafingen** hat sich mit Sitz in Obergerlafingen und auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 27. März 1916 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenschaftsregister. Aufnahmsfähig sind alle Personen und Gesellschaften, welche die Statuten anerkennen. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch Beschluss des Vorstandes. Die Zahl der Mitglieder darf nie beschränkt werden. Jedes neu eintretende Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 50 zu zeichnen, wovon Fr. 10 beim Eintritt und der Rest innert Jahresfrist zahlbar sind. Der Anteilschein ist ausser durch Erbschaft nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod und durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei. Derselbe erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Der Tod endet die Mitgliedschaft auf Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt ist. Der überlebende Ehegatte oder die Kinder eines verstorbenen Mitgliedes haben, sofern sie den elterlichen Haushalt fortsetzen, das Recht, innert sechs Monaten die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft schädigt, kann durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden. Den Austretenden wird der einbezahlte Anteilschein, sofern sie ihren Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber nachgekommen sind, ausbezahlt. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen dahin. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das aus dem Reservefonds und dem einbezahlten Anteilscheinkapital bestehende Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv. Die Bilanz ist klar und übersichtlich aufzustellen. Sowohl die Aktiven als die Passiven sind vollständig aufzuzählen. Es dürfen Lagervorräte höchstens zum Kostenpreis und, falls dieser höher als der Marktpreis stehen sollte, zu letzterm angesetzt werden. Nicht kurrente Waren und zweifelhafte Forderungen sind zu einem ihrer Entwertung entsprechenden niedrigen Preise einzuschätzen. Vom Ueberschuss, der sich auf Grund der Betriebsrechnung ergibt, können 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Der Rest wird nach Abzug der durch die Generalversammlung zu anderweitiger Verwendung bestimmten Beiträge den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge in bar rückvergütet. Mitglieder, die während eines Jahres nicht für Fr. 100 Waren beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Franz Siegenthaler, von Langnau, Eisenwerker, in Obergerlafingen; Vizepräsident: Fritz Pfäffli, von Affoltern i. E., Säger, in Obergerlafingen; Aktuar: Walter Weber, Dreher, von und in Zielebach; Kassier: Johann Muralt, von Trub (Bern), Uhrmacher, in Obergerlafingen; Beisitzer: Fritz Küpfer, von Bäriswil (Bern), Zinker, in Obergerlafingen, und Franz Portmann, Franzen, Schreiner, von und in Obergerlafingen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wein und Spirituosen. — 1918. 5. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Schelling,** Wein- und Spirituosenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1915, Seite 878), hat sich mit dem 15. Juni 1918 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirmen «E. Schelling-Scherrer» in Schaffhausen und «Gottfried Schelling» in Schaffhausen.

Wein, Spirituosen und Kolonialwaren. — 5. August. Inhaber der Firma **E. Schelling-Scherrer** in Schaffhausen ist Eugen Schelling-Scherrer, von und in Schaffhausen. Wein-, Spirituosen- und Kolonialwarenhandlung; Unterstadt, Haus «zum Raben». Die Firma übernimmt mit der Firma «Gottfried Schelling» Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Schelling».

Wein, Spirituosen, Most und Mineralwasser. — 5. August. Inhaber der Firma **Gottfried Schelling** in Schaffhausen ist Gottfried Schelling-Hauser, von und in Schaffhausen. Wein- und Spirituosenhandlung und Handel mit Most und Mineralwassern; Vorstadt, Haus «zum roten Adler» Nr. 13. Die Firma übernimmt mit der Firma «E. Schelling-Scherrer» Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Schelling».

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 30. Juli. Die Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerk Bergün** in Bergün (S. H. A. B. Nr. 121 vom 9. Mai 1910, Seite 837) hat in ihren Generalversammlungen vom 25. März 1916 und vom 20. Juni 1918 die Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 120,000 (hundertzwanzigtausend Franken), eingeteilt in 2300 Aktien zu Fr. 30 und 170 Aktien zu Fr. 300. Die Aktien lauten auf den Namen. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere 30 Aktien zu Fr. 300 auszugeben. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Couturière. — 1918. 18 juillet. Le chef de la maison **A. Barbier,** à Lausanne, est Anastasie dite Anna née Challende, femme de Francis Barbier, de Lovagny (Haute-Savoie, France), domiciliée à Lausanne. Couturière, Rue du Grand Chêne.

Genf — Genève — Ginevra

Opérations financières, commerciales et de banques, etc. — 1918. 25 juillet. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 23 juillet 1918, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme de Banque et de Commerce,** une société anonyme qui a pour but de traiter toutes opérations financières, commerciales et de banque et de favoriser le développement d'entreprises commerciales et industrielles. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent cinquante mille francs (fr. 350,000), divisé en 1750 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à cinq membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur-délégué. Isaac dit Ignace Hausner, courtier de banque, de nationalité russe, domicilié à Genève, a été désigné en qualité d'administrateur-délégué. Siège social: 7, Rue du Rhône.

2 août. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 25 juillet 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Lyon-Avanchet,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Vernier. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou de l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Madame veuve Maria Meier, née Zimmermann, chef piqueuse, de Dulliken (Soleure), demeurant à Genève.

Pelleteries en gros. — 5 août. La commandite de fr. 5000, inscrite au nom de Marcel Kaufmann dans la société **Eug. Roy et Cie,** pelleteries en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1916, page 1055), est portée à trente mille francs (fr. 30,000).

Chaussures. — 5 août. La maison **A. Wymann,** commerce de chaussures confectionnées et sur mesure, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 janvier 1917, page 63), a transféré, dès le 3 août 1918, son siège commercial à Genève, 17, Rue du Mont Blanc.

5 août. **Société anonyme des Moulins de Sécheron,** ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 12 janvier 1910, page 52). Charles Schérer, fondé de pouvoirs de banque, de Selzach (Soleure), domicilié à Genève, a été appelé aux fonctions d'administrateur. L'administrateur Guillaume Burdin est radié. De plus, le conseil d'administration a conféré la signature individuelle à l'administrateur Edouard D'Espine, négociant, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives (déjà inscrit), et à l'administrateur Charles Schérer, sus-désigné. Les pouvoirs conférés à Emile Bastian, directeur, sont éteints.

Salle d'armes. — 6 août. Le chef de la maison **F. Jourdant,** à Genève, est Fortuni-Marat-Joachim-Marius Jourdant, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'une salle d'armes. 16, Rue de Hollande.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Befrachtung ganzer Dampfer und Segler

Ueber die Befrachtung ganzer Dampfer und Segler teilt die Zentralstelle für die auswärtigen Transporte in Bern (Fero) folgendes mit: Es ist in jüngster Zeit öfters vorgekommen, dass schweizerische Importfirmen, beziehungsweise deren Vertreter oder Verkäufer in Uebersee ganze Dampfer gemietet und mit für die Schweiz bestimmten Waren beladen haben, ohne dabei sich hinreichend über die Formalitäten zu informieren, deren Erfüllung gegenwärtig unbedingte Voraussetzung für die glatte Abwicklung der Chartergeschäfte ist. Wegen der Nichterfüllung der von den kriegführenden Staaten vorgeschriebenen Formalitäten ist in manchen Fällen den Importeuren grosser Schaden entstanden, sei es, dass die Versorgung der betreffenden Dampfer mit Kohle usw. Schwierigkeiten begegnete, sei es, dass die Löschung und der Abtransport der Waren im europäischen Ausschiffungshafen sich verzögerte. Die schweizerische Zentralstelle für die auswärtigen Transporte ist in der Lage, die Erfüllung aller Formalitäten derart zu vermitteln, dass die erwähnten Schwierigkeiten vermieden werden, vorausgesetzt, dass die Interessenten ihr rechtzeitig die erforderlichen Mitteilungen machen. Wir möchten daher die Importeure in ihrem eigenen Interesse dringend ersuchen, sich immer zuerst mit der Fero in Verbindung zu setzen, wenn sie die Charterung eines ganzen Schiffes, sei es eines Dampfers oder eines Seglers, beabsichtigen. Das gleiche gilt für den Fall, wo die Charterung eines für die Schweiz zu befrachtenden Dampfers nicht vom schweizerischen Importeur, sondern vom überseeischen Lieferanten vorgenommen wird, da die aus der Nichtbeobachtung der Formalitäten seitens der Versender entstehenden Nachteile weniger den Verkäufer der Ware als den schweizerischen Importeur und damit die schweizerische Volkswirtschaft überhaupt treffen.

Handelt es sich um den Transport von Waren nach der Schweiz, in Teilfrachten, so empfehlen wir den Importeuren, beim Ankauf der Waren dem Vertreter oder Verkäufer gegenüber die nötigen Vorbehalte zu machen, für den Fall, dass die Ware auf einem Schiff verladen würde, dessen Charterer oder Eigner die vorgeschriebenen Formalitäten nicht erfüllt hatte.

* * *

Affrètement de vapeurs et voiliers entiers

Au sujet de l'affrètement de vapeurs et voiliers entiers, l'Office Suisse des Transports Extérieurs (Fero) communique ce qui suit: Il est fréquemment arrivé ces temps derniers que des maisons d'importation suisses, ou leurs représentants ou vendeurs, ont loué outre-mer des vapeurs entiers pour les charger de marchandises à destination de la Suisse, sans s'informer suffisamment des formalités qu'il est aujourd'hui absolument nécessaire de remplir pour effectuer des opérations de ce genre. L'inobservation des formalités prescrites par les Etats belligérants a causé aux importateurs, dans bien des cas, un dommage considérable, soit que le vapeur ait rencontré des difficultés, pour son approvisionnement de charbon par exemple, soit du fait de retard dans le déchargement et la réexpédition des marchandises.

L'Office Suisse des Transports Extérieurs est à même de se charger de toutes les formalités exigées de façon à éviter les difficultés ci-dessus, à condition que les intéressés lui fassent parvenir à temps les communications voulues. En conséquence, nous prions instamment les importateurs, dans leur propre intérêt, de toujours se mettre préalablement en rapport avec le bureau «Fero», lorsqu'ils envisagent l'affrètement d'un bateau entier, vapeur ou voilier. Il en va de même quand l'affrètement est effectué non pas par les importateurs eux-mêmes, mais par leurs fournisseurs d'outre-mer, vu que les dommages résultant de la négligence de l'expéditeur frappent bien moins celui-ci que l'importateur suisse et, partant, les intérêts économiques du pays en général.

Lorsqu'il s'agit d'expéditions en fret partiel, nous recommandons aux importateurs de formuler, au moment de leurs achats, les réserves nécessaires vis-à-vis de leurs représentants ou vendeurs pour le cas où les marchandises seraient embarquées sur un bateau dont l'armateur ou l'affréteur n'aurait pas rempli les formalités requises.

France — Délai de validité des autorisations d'importation

Un avis, inséré dans le Journal officiel du 4 août 1918 par le Ministère du commerce, de l'industrie, des postes, etc., informe les importateurs que le délai de validité de toutes les autorisations et licences d'importation est porté à six mois.

Cette mesure s'applique à toutes les autorisations et licences en cours. Celles remontant à plus de trois mois actuellement périmées, et dont le renouvellement n'a pas été demandé, sont prolongées jusqu'à l'expiration du délai de six mois à compter de leur date.

France — Achats à l'étranger de machines-outils et d'outillage mécanique

Le Journal officiel du 3 août 1918 publie un arrêté ministériel du 1er du même mois disposant que les achats à l'étranger des machines-outils et de l'outillage mécanique sont désormais interdits aux particuliers. Ces achats sont centralisés par le comptoir d'achat des machines-outils (15 bis, Rue de Marignan, Paris) qui fonctionne sous le contrôle du ministère de l'armement et du ministère du commerce. Le comptoir est seul autorisé à procéder auxdits achats à charge par lui d'alimenter les particuliers aux conditions fixées dans le nouvel arrêté.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918 31. VII. o.	1918 31. VII. v.	1918 23. VII. o.	1918 23. VII. p.	1918 15. VII. o.	1918 15. VII. p.	1918 7. VII. o.	1918 7. VII. p.	1918 7. VIII. o.	1918 7. VIII. p.	1917 7. VIII. o.	1917 7. VIII. p.	1916 7. VIII. o.	1916 7. VIII. p.
Schweiz	4½	3⅞	4½	3½	4½	3½	4½	3¼	4½	3⅞	4½	1⅝	4½	1⅞
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	3½	5	3½	5	3½	5	3½	5	3½	5	4¾	6	5⅝
Berlin	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝
Milano	5	5	5	5	5	4¾	5	4¾	5	5	5	4	5	3⅞
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	3¾	5	3¾	5	3¾	5	3¾	5	3¾	5	1¼	5	1½
Amsterdam	4½	2½	4½	2½	4½	2⅞	4½	2⅞	4½	2½	4½	2	4½	1½
New-York[1]	4¾	5	4¾	6	4¾	6	4¾	4	4¾	6	4	2	4	2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1918	7. VIII.	68 40	18 56½	65.91	50.75	—	38.40	205 19	3.90½
	31. VII.	69 14	18.77½	65 46	44.14	—	38 37	204.64	3 94
	23. VII.	69.20	18 79¼	66.45	43.47	—	38 45	203 87	3.94
	15. VII.	69 35	18.82	69.10	43.60	—	40.60	204 50	3.95
	7. VII.	69 48	18 87	69.84	43 84	—	41.47	204.—	3.95 5/16
1917	7. VIII.	77.44	21.20	63.32	60 90	—	40 24	187 50	4.44 11/16
1916	7. VIII.	89.75	25 25	94.60	82.25	—	65.55	218.90	5.29¼
1915	7. VIII.	94.15	25.35	108 90	84.50	—	80.40	215.80	5.31½

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Netzu-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
23. VII. 1918	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) In fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1918:	678,374	438,675	279,828	41,182	134,294
1917:	506,370	392,963	158,840	28,847	104,869
1916:	406,882	333,992	132,147	16,804	111,213
1915:	398,160	295,854	145,770	15,290	100,845
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1918:	29,148,065	5,708,709	2,177,926	805,922	4,040,816
1917:	20,201,742	5,560,857	1,735,210	1,142,313	2,687,844
1916:	16,090,893	5,126,059	1,882,517	1,191,710	2,395,755
1915:	12,512,784	4,418,454	2,425,948	607,354	2,630,075
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1918:	1,398,578	1,678,449	3,984,557	—	4,284,850
1917:	993,409	1,328,216	3,987,330	—	4,336,368
1916:	901,126	1,409,400	2,935,180	—	3,455,779
1915:	844,358	1,485,656	5,443,128		6,096,169
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1918:	15,479,602	3,084,845	18,678,556	7,942	9,689,800
1917:	10,786,949	3,094,121	13,237,067	11,789	6,853,064
1916:	8,550,366	3,122,301	7,614,550	15,345	2,978,761
1915:	6,643,477	3,052,991	5,689,501	17,126	2,149,440
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1918:	1,894,163	1,503,813	111,886	288,875	155,854
1917:	1,580,857	1,307,345	119,940	160,284	109,618
1916:	1,351,350	1,230,605	91,797	141,833	215,310
1915:	1,043,509	779,375	147,766	216,278	97,377
	New-York Associated Banks				
1918:	9,145,250	10,155,500	7,046,400	—	7,883,400
1917:	2,671,130	7,151,605	1,795,555	—	6,362,985

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 9. August an — Cours de réduction à partir du 9 août

Deutschland	Fr. 67.50	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	„ 57.—	= 100 Lire	Italie
Oesterreich	„ 41.—	= 100 Kr.	Autriche
Ungern	„ 41.—	= 100 „	Hongrie
Luxemburg	„ 65.—	= 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 20.—	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 502.—	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de la adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 580 Z. G. B. u. § 12 Dekret v. 18. Dez. 1911.)

Erblasser: Herr **Alfred König**, von Wiggiswil, gew. Metzgermeister in **Worb.**

Eingabefrist: Bis und mit **10. September 1918:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim **Regierungsstatthalteramt Konolfingen in Schlosswil.** (Schriftlich und gestempelt.) (O. F. 7179 B.) 2165.

b) Für Schulden: Bei **Notar Mauerhofer, Worb.** Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr **Christ. Läderach**, Metzgermeister in **Worb.**

Worb, den 5. August 1918.

Der Beauftragte:
MAUERHOFER, Notar.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Verlassenschaften

Rychener, Christian Robert, Christians, von Signau, geb. 1871. Genie-Hauptmann und gew. Bauunternehmer, früher in **Engelberg** (Obwalden), zuletzt in **Grünen zu Sumiswald**, verstorben den 30. Juni 1918. 2118

Eingabefrist bis und mit dem **12. September 1918:**

a) Für **Forderungen und Bürgschaftsansprachen:** beim **Regierungsstatthalteramt Trachselwald.**

b) Für **Guthaben des Erblassers:** bei Notar **Nydegger** in **Sumiswald.**

Massaverwalter: Herr Fürsprecher **Salvisberg** in **Grünen zu Sumiswald.**

Sumiswald, den 30. Juli 1918.

Der Beauftragte:
Nydegger, Notar.

Noch gehen grosse Werte verloren! 2106
Bis Fr. 5000 und mehr jährl. Betriebsersparnisse!

Putzwolle und Oel
ist wiederholt verwendbar

durch Separation mit Vogel-Zentrifugen und Wiederklären der Abgangsöle, ohne jede Zutat wie Seife, Soda, Benzin etc. Auch zum Entölen von Drehspänen, Schrauben, Muttern etc. **Hunderte im Gebrauch.** Für Haupt- od. Nebengeschäft glänzende Rendite. Man wende sich an **J. F. Lüchinger, Chem. Produkte und Apparate, Basel.**

Buchene Waldholzkohlen

grobstückige, gutgeköhlerte, trockene Ware, vorzüglich für Industrie, liefert fortwährend im Engros und Detail zu Konkurrenzpreisen (O F 4744 Z) 20841

Karl Schuler-Arnold
Holzköhlerei
Seewen-Schwyz.

„Siemens" Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft

Wir beehren uns hierdurch, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer am

19. August 1918, vormittags 11 Uhr, in den Geschäftsräumen der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin, Burgstr. 24, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Grundkapitals um Mk. 10,000,000 unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre. Die neuen Aktien sollen für das Geschäftsjahr 1917/18 Anspruch auf die Hälfte der Jahresdividende haben und ab 1. Oktober 1918 mit den alten Aktien gleichberechtigt sein. (4479 Q) 2181.
2. Beschlussfassnng über die Modalitäten der Begebung der Aktien.
3. Beschlussfassung über Abänderung des § 7 der Statuten (anderweitige Festsetzung der Höhe des Grundkapitals).

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen und in derselben ein Stimmrecht ausüben wollen, haben gemäss § 26 der Statuten ihre Aktien oder Reichsbankdepotscheine über ihre Aktien oder die Nummern der Aktien enthaltende Depotscheine eines deutschen Notars **spätestens am dritten Tage vor der anberaumten Generalversammlung, den Tag der Versammlung nicht mitgerechnet,** bei der Gesellschaft oder bei der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin, Frankfurt a. M., bzw. deren sämtlichen Filialen, oder bei der **Basler Handelsbank in Basel** zu hinterlegen.

BERLIN, den 30. Juli 1918.

„Siemens" Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft.
Der Vorstand.

HOLZWOLLE

(Verpackungsmaterial)

In diversen Numeros, in Ballen gepresst, sofort lieferbar, **en gros und Detail.** 1466.
Anfr. unt. Chiffre U 5474 O an Publicitas A.-G. Bern.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

I. Verlassenschaft

Erblasser: Boss, Johann Gottfried, geb. 1852, von Sigriswil und Thun, gewesener Notar in **Thun,** verstorben am 31. Juli 1918.

Eingabefrist: bis und mit **10. September 1918:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim **Regierungsstatthalteramt Thun.**
b) Für Schulden: Bei Notar **Alfred Jenni in Thun.**

Als Massaverwalter ist bestellt: Herr **Fritz Studer,** Prokurist in **Thun.** (6187 Y) 2168 I

Namens des Massaverwalters:
Alfred Jenni, Notar.

Magazin mit Geleiseanschluss

Im Stadtzentrum von **Bern** in bester Lage sind 1 bis 2 Magazine (Barackenkonstruktion) mit Geleiseanschluss auf 1 bis 3 Jahre **zu vermieten.** 2177

Mietofferten unter Chiffre **H 6211 Y** an **Publicitas A. G., Bern.**

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes von Burgdorf ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 20. Juli 1918 verstorbenen Herrn **Ernst Winzenried,** geb. 1887, von Belp, gew. Inhaber eines Papeteriegeschäfts in **Burgdorf,** bewilligt worden.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach festgesetzten Frist beim Regierungsstatthalteramt Burgdorf anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Die Schuldner des Erblassers wollen ihre Schulden innert der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anmelden.

Die Eingabefrist ist bestimmt bis und mit **9. September 1918.** 2176.

Als **Massaverwalter** wurde ernannt Herr **Hans Grädel,** Goldschmied in **Burgdorf.**

Oberburg b. Burgdorf, den 6. August 1918.

Der Beauftragte:
E. Winzenried, Notar.

Rechnungsruf

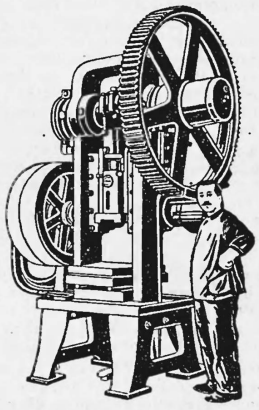
Begründete Forderungen an die in Liquidation getretene **„Parqueteriefabrik Dotzigen A. G."** in **Dotzigen** sind bis den **15. August 1919** dem Bureau des nnterzeichneten Notars zu melden.

G. Segesser, Notar,
2170 I **Büren a. A.**

Société anonyme des ateliers
BOREL-PROFIL
PESEUX - NEUCHATEL (SUISSE)

PRESSES

à découper, emboutir, frapper etc. Types à montants droits et col de cygne, variant de 5 à 200 tonnes de pression



(7901 N) 2143

Dispositifs spéciaux pour courses variables, plateaux revolver, avancements automatiques, chargeurs automatiques etc.

ATELIER SPÉCIAL D'OUTILLAGES

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 25. Juli 1918 verstorbenen Herrn **Jakob Kästli,** Jakobs, von Seedorf bei Aarberg, Baumeister in **Bern,** gewesener Ehemann der **Frau Frieda geb. Bähni,** Inhaber der im Handelsregister von Bern eingetragenen Einzelfirma **„Jakob Kästli, Sohn",** Baugeschäft und Architekturbureau, Scheibenweg Nr. 59 in Bern, wurde durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II in Bern vom 5. August 1918 die Durchführung eines **öffentlichen Inventars** bewilligt. Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des bernischen Dekretes betr. die Errichtung öffentlicher Inventare vom 18. Dezember 1911 werden hiermit die **Gläubiger** des Erblassers, bzw. der Firma **„Jakob Kästli, Sohn",** mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **14. September 1918** beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern** schriftlich und gestempelt anzumelden. Nichtanmeldung v. Forderungen oder Bürgschaftsansprachen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Forderungen zur Folge. (Art. 680 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die **Schuldner** des Erblassers, bzw. der Firma « Jakob Kästli, Sohn », die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der oberwähnten Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Zur Durchführung des öffentlichen Inventars sind amtlich bestellt: Herr **E. Nyffeler-Kästli,** elektrische Anlagen, Breitenrainplatz 42 in **Bern,** als **Massaverwalter** und der Unterzeichnete als Notar. 2174 I

Bern, den 8. August 1918.

Im Auftrag des Massaverwalters:
Carl Rud. Küpfer, Notar, Spitalgasse 30. **Bern.**

Beste Siegellacke

v. 5 kg bo. an, sehr günstig. Muster rot oder braun bei Angabe von Menge. Anfragen unter B 4374 Q an Publicitas A.-G. Basel. 2146.

A. G. Spörri & Cie., Mechan. Webereien, Wald (Zürich)

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **IV. ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den **20. August 1918,** vormittags 11 Uhr, in das Restaurant Strohof, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericbt und Vorlage der Bilanz. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 5. Wahl der Kontrollstelle. (Z G 1175) 2164

Auswels über Aktlenbesitz lm Versammlungslokale. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nnd Revisorenbericht liegen vom 5. August an im Bureau der Gesellschaft in Wald zur Einsicht der Aktionäre auf.

Wald (Zürich), den 3. August 1918. **Der Verwaltungsrat.**

Welche schweizerische Fabrik könnte laufend

Wellkarton-Faltschachteln

liefern? Gefl. Offerten unt. Chiffre O. F. 200 A an Orell Füssli-Annoncen Basel, Elisengasse 1—3. 2155.

„Chepha"

Schweiz. Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G.
ZÜRICH 8

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 17. August 1918, nachmittags 3 Uhr
in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Florastrasse 56, Zürich 8

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1917/1918 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Neubestellung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Statutenrevision.
5. Diverses (Vertrag über Interessengemeinschaft).

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute hinweg im Bureau der Gesellschaft, Florastrasse 56, Zürich 8, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Daselbst können anch die Stimmrechtsausweise bezogen werden. (3425 Z) 2182 I

Zürich, den 7. August 1918.

Actiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Co.

Winterthur

Einladung zur XXVII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. August 1918, vormittags 11¼ Uhr im Casino Winterthur

Tagesordnung:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1917/18.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1918/19.
6. Konstatierung über die Volleinzahlung von Aktien.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 22. August an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 2183

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 23. August bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft und im Bureau der Gesellschaft.

Winterthur, 8. August 1918.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne